Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Michtige Mitteilung!

Der Abonnent und dessen Ehefrau werden beim Nebelspalter ab 1. April 1925 gegen Unfall zu total

Fr. 6000.—

ohne Erhöhung des Abonnementsbetrages versichert und zwar zu

je Fr. 1000.— im Todesfall und je Fr. 2000.— bei Ganz- oder Teil-Invalidität. SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Postchecktonto IX 637 Telephon 391

Tit. Lesegesellschaft

Ich nehme höfl. Bezug auf mein Zirkularschreiben, worin ich Ihnen die probeweise Lieferung des Nebelspalter die Ende 1924 versprach in der angenehmen Hoffnung, daß Sie die dahin Gelegenheit finden würden, die Probenummern Ihrer geschätzten Kommission zu unterbreiten um sie eventuell zum definitiven Abonnement auf das nationale humoristisch-satirische Organ, den Nebelspalter, zu bewegen. Da mir die heute die Ihnen zugesandten Probenummern nicht refusiert wurden und auch kein anderweitiger Bericht vorliegt, darf ich wohl annehmen, daß der Nebelspalter Ihren Beisall sindet und zu einem gern gelesenen Blatte Ihrer Mappen wird. Ich gestatte mir deshalb, Ihnen hösl. mitzuteilen, daß ich mit der nächsten Nummer den Abonnementsbetrag pro l. Quartal 1925 per Nachnahme erhebe. Ich hosse gerne einer freundl. Einlösung der Nachnahme entgegensehen zu dürsen und zeichne

mit Hochschätzung